



Im Augsburger Palliativteam arbeiten erfahrene und speziell dafür ausgebildete Fachkräfte wie Ärzte (Palliativmediziner), Pflegekräfte (mit Zusatzqualifikation „Palliative Care“), eine Sozialarbeiterin und ein Seelsorger als eingespieltes Team zusammen.

Gleichwertig mit der medizinisch-pflegerischen und sozialen Fürsorge gehört zur palliativen Begleitung die Seel-Sorge. Darunter verstehen wir das Wahrnehmen und Ernstnehmen seelisch-geistiger, spiritueller und religiöser Bedürfnisse und Anliegen von Patienten und Angehörigen.



Dafür ist Dr. Franz Schregle seit Sommer 2012 festes Mitglied des Palliativteams. Der Pastoralreferent kommt auf Ihren Wunsch hin und in Abstimmung mit Ärzten und Pflegekräften zu Ihnen nach Hause.

Augsburger Palliativversorgung gemeinnützige GmbH
Stadtberger Str. 21, 86157 Augsburg

Telefon 0821 455 550-0
Telefax 0821 455 550-20
E-Mail kontakt@ahpv.de
Internet www.ahpv.de

Büro- und Kontaktzeiten:
Mo. - Fr. 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
(außerhalb dieser Zeiten nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter)

Außerhalb der Bürozeiten bieten wir unseren Palliativpatienten an 365 Tagen 24-Stunden-Bereitschaft und Notfalldienst.

Sowohl Betroffene als auch Angehörige können sich direkt bei uns melden, um erste Informationen zu erhalten. Tätig werden wir nur auf Verordnung des Haus-/Facharztes oder Krankenhausarztes. Wenn Sie als Pflegedienst Unterstützung wünschen, kontaktieren Sie bitte erst den zuständigen Arzt.

Kontakt und Beratung ...

... wenn Sie sich in spirituellen und religiösen Fragen orientieren möchten

Begleitung ...

... wenn Sie einen Seelsorger wünschen, der Mitglied des Palliativteams ist

Vermittlung ...

... wenn Sie Unterstützung wünschen bei der Suche nach dem für Sie stimmigen Gesprächspartner

Von der Seele reden ...

Seelische, spirituelle und religiöse Unterstützung im Rahmen der Augsburger Palliativversorgung

**Der Seelsorger der
Augsburger Palliativversorgung
ist auf Wunsch für Sie da:**

- * wenn Sie nach dem Warum fragen
- * wenn Sie Angst davor haben, was auf Sie zukommt
- * wenn Sie nicht wissen, wohin mit all dem Leid
- * wenn Sie sich Sorgen um liebe Menschen machen
- * wenn Sie nach dem Sinn Ihres Lebens und Sterbens fragen
- * wenn Sie Vergangenes beschäftigt und Sie Lebens-
erinnerungen mitteilen möchten
- * wenn Sie Ihre Gefühle und Gedanken ordnen möchten
- * wenn Sie sich Ihrer eigenen inneren Kraftquellen
vergewissern möchten

Die Seelsorge in der Augsburger Palliativversorgung ... ist überkonfessionell und interreligiös – sie anerkennt und wertschätzt alle Glaubensrichtungen und Anliegen.

... sucht die Zusammenarbeit mit Seelsorger/innen und spirituellen Diensten aller Konfessionen, Religionen, Weltanschauungen.

... ist für alle Patienten und alle Angehörigen da, unabhängig von ihrer religiösen Einstellung

... hat den ganzen Menschen im Blick, mit Leib und Seele, mit seinen Ängsten und seiner Trauer, mit seiner Freude und seiner Hoffnung, mit seinen Angehörigen und Freunden, mit seiner Gottesbeziehung und seinen Zweifeln.



**Seelsorge in der ambulanten
Palliativversorgung bedeutet:**

Aufmerksam sein auf den „inneren ‚Geist‘, aus dem heraus ein Mensch sein Leben empfindet, sich inspiriert fühlt, das Leben gestaltet, Krankheit und Leben zu bewältigen sucht.“

Achtsam sein für „jede Erfahrung – positiv und negativ –, bei der Menschen sich mit dem heiligen Geheimnis des Lebens in Verbindung wissen.“

(Pfr. Erhard Weiher, 2012)